

Pressemeldung

Ihr Pressekontakt:
Europäischer Verband der
Veranstaltungs-Centren e.V.
René Tumler
Tel. +49 (0) 176 60498712
rene.tumler@evvc.org

Frankfurt am Main, 12.06.2026

EVVC fordert Erhalt der Kulturfrequenzen und kritisiert einseitige Studie der Mobilfunkanbieter

Der Europäische Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. (EVVC) spricht sich mit Nachdruck für den Erhalt der UHF-Frequenzen für den Veranstaltungsbereich aus. Anlass ist die aktuelle, von den Mobilfunkunternehmen Telekom, Vodafone und Telefónica in Auftrag gegebene Studie, die eine Neuverteilung der Frequenzen zugunsten des Mobilfunks empfiehlt. Auch die Entwicklungen rund um das TKG-Änderungsgesetz 2026 bereitet dem Verband hierbei Sorgen.

„Die Studie greift deutlich zu kurz und betrachtet die Fragestellung nahezu ausschließlich aus der Perspektive ihrer Auftraggeber“, erklärt EVVC-Geschäftsführer René Tumler. „Sie blendet die immense Bedeutung der Frequenzen für Business-, Sport- und Kulturveranstaltungen, wie Konzerte und Shows, weitgehend aus. Drahtlose Mikrofone, In-Ear-Systeme und zahlreiche weitere Anwendungen auch für sicherheitsrelevante Abläufe, sind unverzichtbare Bestandteile einer leistungsfähigen Veranstaltungswirtschaft.“

Auch EVVC-Präsidentin Ilona Jarabek warnt vor den Folgen einer weiteren Verknappung des Spektrums: „Die Veranstaltungsbranche benötigt Planungssicherheit und verlässliche Rahmenbedingungen. Unsere Branche darf im Wettbewerb um Frequenzen nicht das Nachsehen haben. Die bisherigen Entscheidungen auf internationaler Ebene haben die Bedeutung des UHF-Bandes für Rundfunk und Kultur bestätigt – daran muss festgehalten werden, damit auch in Zukunft das Publikum jeden Sprecher auf einem Podium oder jeden Künstler und Band hören kann. Auch um die Veranstaltungen reibungslos umzusetzen und die Sicherheit von Veranstaltungen gewährleisten zu können brauchen wir weiterhin unsere Frequenzen.“

Der EVVC unterstützt ausdrücklich die Einordnung von Dr. Jochen Zenthöfer und der Initiative „SOS – Save Our Spectrum“, die seit Jahren auf die Bedeutung des Frequenzspektrums für Kultur, Medien und Veranstaltungen hinweist.

Der EVVC fordert daher Politik und Regulierungsbehörden auf, die Belange des PMSE-Bereichs bei allen zukünftigen Frequenzentscheidungen angemessen zu berücksichtigen und die bestehenden Kulturfrequenzen langfristig zu sichern.

EVVC

Der EVVC - Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. ist die starke Gemeinschaft und Interessensvertretung der Veranstaltungslocations im deutschsprachigen Europa. Der Verband vertritt rund 600 Venues jeder Größe – von Stadthallen und Kongresshäusern bis hin zu Special Event Locations, Messen, Arenen und Stadien.

Zulieferbetriebe der Veranstaltungs-Centren verstärken diese Bandbreite noch weiter und machen den EVVC zum vielseitigsten Netzwerk der Branche. Seinen Mitgliedern und Partnern bietet er die Plattform für vertrauensvolle und offene Kommunikation, wichtige Informationen und Hilfestellungen für die tägliche Arbeit sowie Impulse für Trends und Innovationen.

Als starke Branchenstimme vertritt der Verband die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik und Gesellschaft. Grundprämisse ist die Verpflichtung zu nachhaltigem Handeln und die Umsetzung entsprechender Maßnahmen. Mehr unter: www.evvc.org
Mehr unter: www.evvc.org

Redaktionelle Rückfragen richten Sie bitte an:
Herrn René Tumler, Tel. +49 (0) 176 60498712, E-Mail: rene.tumler@evvc.org